Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

		zum	Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0748/04/2	öffentlich		DS0748/04	22.11.2004

Absender Interfraktioneller Antrag	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 02.12.2004

Kurztitel Magdeburg 12hundert

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Würdigung folgender historischer Ereignisse mit herausragender Bedeutung für Magdeburg, die sich im Jahr 2005 zum 60. Mal jähren, ist in das Rahmenkonzept aufzunehmen:

1. die Befreiung Magdeburgs durch Verbände der 2. US-Panzerdivision und der 30. US-Infanteriedivision von der nationalsozialistischen Herrschaft am 18. April 1945

2. die Befreiung Deutschlands vom Hitlerfaschismus, die am 8. Mai 1945 mit der Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands besiegelt worden ist.

Zur Absicherung der Kostenneutralität im Stadthaushalt ist zu prüfen, ob z. B. das Deutsch – Amerikanische Dialogzentrum, die Landeszentrale für Politische Bildung, Bundeszentrale für Politische Bildung und Stiftungen sich an der Würdigung des Ereignisses beteiligen können. Entsprechende Würdigungsveranstaltungen sind mit den Deutschland weiten Ereignissen zum 8.Mai abzugleichen.

Begründung:
Beide Ereignisse sind bisher im Rahmenkonzept nicht vorgesehen. Sie sind aber für Magdeburgs Entwicklung in den letzten sechzig Jahren von grundlegender Bedeutung.

Dass die amerikanischen Truppen Mitte April 1945 in Magdeburg gegen den Widerstand der Wehrmacht und des Volkssturmes eingerückt sind, ist bisher ausschließlich in Publikationen dargestellt und gewürdigt worden. Noch nie hat es aber eine offizielle Würdigung der Stadt für die Soldaten gegeben, die unter Einsatz ihres Lebens Magdeburg von der Nazi-Herrschaft befreit und den Menschen einen Neuanfang ermöglicht haben. Im Jahr des 1200-jährigen Stadtjubiläums ist es an der Zeit, diese offizielle Würdigung vorzunehmen. Zu berücksichtigen ist, dass Magdeburg inzwischen mit Nashville eine Partnerstadt in den USA hat, in der noch Menschen leben, die Teilnehmer im 2. Weltkrieg gewesen sind und möglicherweise Angehörige o.g. Streitkräfte waren.

Die Würdigung des „Tages der Befreiung“ am 8. Mai durch die Landeshauptstadt Magdeburg soll seit Anfang der neunziger Jahre alle fünf Jahre erfolgen. Solange sowjetische bzw. GUS-

Streitkräfte in Magdeburg stationiert waren, erfolgte das jährlich. Somit wird eine Veranstaltung aufgenommen, die lediglich keine Erwähnung gefunden hat.

Hans-Werner Brüning
PDS-Fraktion

Reinhard Stern
CDU-Fraktion

Rainer Löhr
SPD-Fraktion

Alfred Westphal
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Holger Franke
FDP-Fraktion

Dr. Klaus Kutschmann
Fraktion BfM/Tierschutz

Michael Stage
Fraktion future!-die jugendpartei